

Rekingen: Kollision mit Kandelaber

Am frühen Montagabend kollidierte in Rekingen eine Automobilistin aufgrund eines medizinischen Problems mit einer Strassenlaterne. Dabei entstand an PW und Kandelaber hoher Sachschaden.



Am 10. Oktober 2022 befuhr eine 18-jährige Autolenkerin mit ihrem Mini die Zürcherstrasse in Richtung Zurzach. Aufgrund eines medizinischen Problems dürfte sie kurz vor 18.00 Uhr von der Strasse abgekommen und daraufhin heftig mit einer Strassenlaterne kollidiert sein.

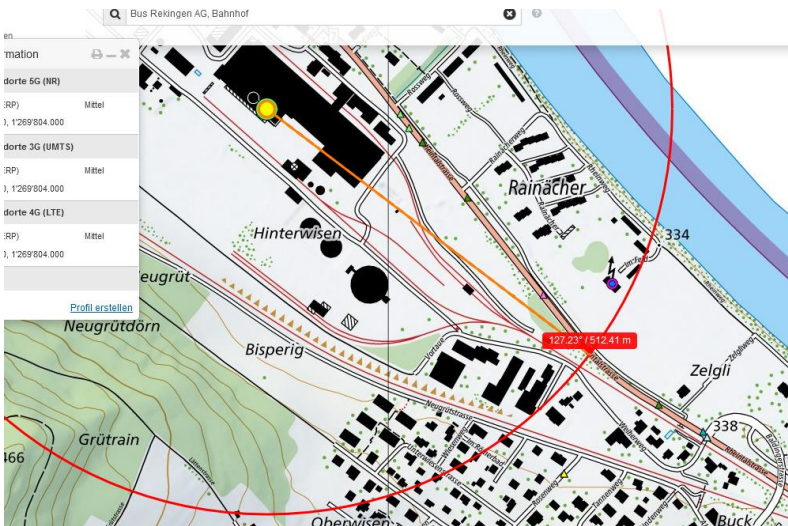
Am Kandelaber sowie dem PW entstand hoher Sachschaden. Die Lenkerin wurde nach dem Unfall zur Kontrolle in ein Spital überführt.

Die Kantonspolizei Aargau verzeigte die junge Automobilistin an die Staatsanwaltschaft und nahm ihr den Führerausweis ab.

[https://www.ag.ch/de/aktuell/medien/medienmitteilungen-
kapo?stichworte=&startdate=&enddate=&st_mode=kapo&bereits_geladen=true&q=&partialfields=%28Organisation%3A%29.%28Theme%3A%29&num=10&searchsubmit=suchen&mk=rekingen-kollision-mit-kandelaber-6803cb90-88e0-41a7-8208-16d971a59e0b_de](https://www.ag.ch/de/aktuell/medien/medienmitteilungen-
kapo?stichworte=&startdate=&enddate=&st_mode=kapo&bereits_geladen=true&q=&partialfields=%28Organisation%3A%29.%28Theme%3A%29&num=10&searchsubmit=suchen&mk=rekingen-kollision-mit-kandelaber-6803cb90-88e0-41a7-8208-16d971a59e0b_de)

Elektrosmog im Unfallablauf

Die verunfallte Automobilistin fährt etwa seit hier geradeaus



Der Sender von den Silos ist



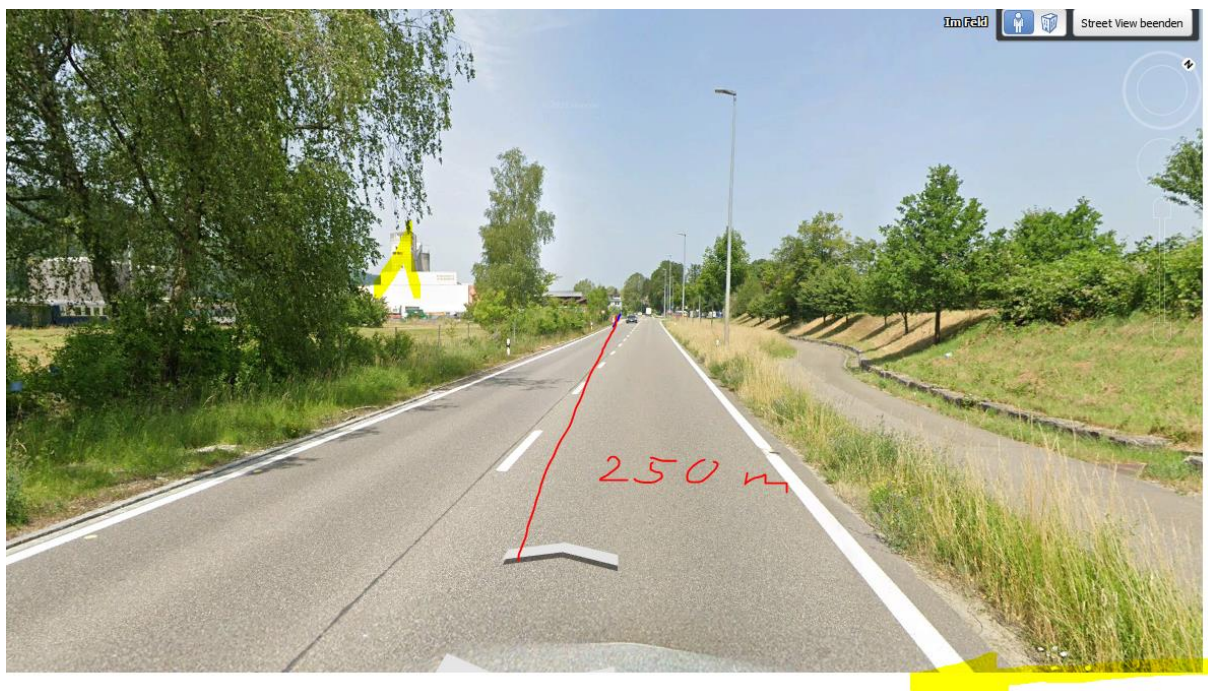
nicht

zu erkennen

Der konventionelle Sender vom hohen MFH strahlt mit dem Hauptstrahlzentrum hoch effektiv 90° ein an dieser Stelle



Die Distanz ab hier bis zur Endlage ist 250 m, die Strasse ist mindestens auf 80 km/h ausgelegt, was sie am Auslöseort wahrscheinlich gefahren haben dürfte:



Verlaufszeit somit ab dem Auslöseort bei 80 km/h 11 Sekunden, bei 90 km/h 10 Sekunden.

Die medizinische Ausnahmesituation ist in unmittelbarem Kontext zu diesen beiden Einwirkungen aufgetreten, vorher war sie eine unbestimmte Zeit – bei gleicher körperlicher Verfassung, aber ohne solche Probleme unterwegs.

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen möglich 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch